

Verehrte Närrinnen und liebe Narren

Die Schaaner Seniorenfasnacht wurde am gestrigen Nachmittag in fröhlicher und unterhaltender Runde im Rathausaal gefeiert.

Der Saal war angenehm locker mit Schaaner und Plankner Närrinnen und Narren gefüllt, die es sich bereits am Nachmittag bei Fasnachtsküchle und Kaffee gemütlich gemacht hatten. Die Seniorenmusik, Männer und Frauen aus Liechtenstein, der benachbarten Schweiz und Vorarlberg, dirigiert von Edwin Malin aus Satteins, unterhielten die Gesellschaft mit böhmischen Polkas und anderen wunderschönen Melodien. Mitsingen und Mitschunkeln gingen wie von selbst. Der humorvolle Dirigent liess sich keine Verschnaufpause seines Orchesters entgehen, ohne einige Witze zum Besten zu geben.

«Aus fasnächtlichen Spinnereien können manchmal gute Ideen entstehen, die dann auch noch realisierbar werden», stellte Vorsteher Daniel Hilti in seiner Ansprache fest und liess, zum Vergnügen des Publikums, seinen Visionen über ein Gross-Schaan freien Lauf.

Verborgene Talente gesucht

Singen ist gesund, wie Lachen und Beisammensein. So treffen sich ein-



Einmal mehr ein voller Erfolg: Die Schaaner Pensionisten genossen die Seniorenfasnacht, bestens unterhalten von der Seniorenmusik mit Männern und Frauen aus der Region.

Bild Daniel Schwendener

mal monatlich zwanzig bis dreissig Seniorinnen und Senioren aus dem ganzen Land im Pfarreiheim in Schaan zum freien Singen. «Wir üben nicht», erklärte ein Teilnehmer, «und

Noten brauchen wir auch nicht. Aber wir haben an die 500 Liedertexte im Repertoire, treffen uns, singen, veranstalten Wunschkonzert und trinken ein Glas Wein miteinander.» Begleitet

werden die geselligen und lebensfrohen Sängerinnen und Sänger von Hansjakob Falk am Klavier oder von Adolf Marxer auf der Handorgel. So auch an diesem Narrenfest in Schaan,

wo die Gruppe Texte auflegte und alle im Saal unter Adolf Marxers «Handorgelzepter» alte, bekannte Lieder sangen.

«Eine gute Idee war das von dieser Gruppe, an diesem Fasnachtsfest aktiv zu werden», freute sich Martin Walser vom Organisationskomitee. «Wer auch Freude daran oder eine gute Idee hat, einen Beitrag zum Gelingen eines Festes zu leisten, der soll sich herzlich gerne bei mir melden.»

Die Arbeitsgruppe Aktives Alter organisiert neben der Seniorenfasnacht auch den Adventsnachmittag. Helferinnen sind der Frauenturnverein und die Fitnessgruppe Schaan, deren Mitglieder die Närrinnen und Narren sehr freundlich und flink bedienten. Zwei Schminkerinnen verwandelten die unmaskierten Gäste in fröhliche Gesellen, und der Gourmet-Club Schaan bereitete ein besonders feines Abendessen zu. Mehlsuppe mit saurem Käse, Kalbsbratwurst mit Zwiebelsauce, Rübligemüse und Röstitaler. Nach dem Znacht gabs ein Ständchen der Guggamusik Plunderhüüsler, der gelungene Abschluss eines gelungenen Festes. Man kann sich auf die nächste Seniorenfasnacht freuen und mit des Dirigenten guten Rat durchs Jahr gehen: «Wer nicht liebt Weib, Wein und Gesang, der bleibt ein Narr sein Leben lang.» (wou)